

Pressemitteilung

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Gisela Lerch

15.01.2009

<http://idw-online.de/de/news296430>

Wissenschaftliche Publikationen

Geschichte / Archäologie, Gesellschaft, Kulturwissenschaften, Philosophie / Ethik, Politik
überregional



Visualisierung oder Vision? Neu erschienen: Heft 20/2008 der "GEGENWORTE"

Die Herbstausgabe der Zeitschrift "Gegenworte. Hefte für den Disput über Wissen", die von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften herausgegeben wird, trägt den Titel "Visualisierung oder Vision? Bilder (in) der Wissenschaft".

Bilder bestimmen zunehmend unsere Welt und unseren Alltag, in der Werbung, der Unterhaltung, der Politik, selbst in der Wissenschaft beginnen sie, sich vor die Sprache zu drängen. Die Massenmedien fluten unsere Sinne täglich. Hat das Bild das letzte Wort? Die gesteigerte Aufmerksamkeit für alles Bildliche rückt die Frage ins Blickfeld, was ein Bild überhaupt sei: Urbild und Abbild, Vorbild und Nachbild, Bild und Gegenbild; uns begegnen Kopien ohne Originale, Simulationen und Simulacra, Modelle und Metaphern, Wunschbilder, Wahnbilder und Trugbilder. Die Gegenworte versuchen mit dieser Ausgabe, den anschwellenden 'Bildersturm' mit Augenmaß zu bewältigen.

Doris Bachmann-Medick fragt, ob der Iconic/Visual Turn sich gegen Worte wendet. Konrad Polthier hat beobachtet, wie die Dreiecke laufen lernten. Frank Rösl macht sich Gedanken zur visuellen Evidenz in der Biomedizin. Thomas Nocke und Thomas Schneider von Deimling sehen sich die Visualisierungsmodelle in der Klimaforschung näher an.

Klaus Töpfer äußert sich zur Macht des Bildes in der Politik, mit Sibylle Lewitscharoff unternimmt Wolfert von Rahden im Gespräch "Ausflüge ins Geisterreich". Franziska Brons führt durch das Labyrinth der Linien des Fingerabdrucks, eine Suche nach dem Bild im Spannrahmen startet Thomas Hensel, einen künstlerischen Blick ins Labor wagt Ingeborg Reichle, und Pablo Schneider berichtet über einen wissenschaftlichen Bilderkrieg.

Weitere Beiträge beschäftigen sich mit dem Bild der Wissenschaft im Comicstrip, mit den Bildern in "Nature", dem Ende des typographischen Zeitalters und der Frage, ob sich wirklich alles wenden muss (von Peter Weingart, Horst Bredekamp, Hermann Rotermund und Conrad Wiedemann). Außerdem schreiben Günter M. Ziegler, Heinz Duddeck, Hartmut Hecht, Steffen Siegel und Joachim Schummer. Mit Einführung und Dokumentation.

Leseproben und die Inhaltsverzeichnisse der bisher erschienenen Nummern finden Sie im Internet unter <http://www.gegenworte.org/>. Der Preis pro Heft beträgt EUR 9,- zzgl. EUR 3,- für Porto und Verpackung pro Bestellung. Presseexemplare sind erhältlich über den Akademie Verlag Berlin (030-42200640 oder gericke@akademie-verlag.de).

ISSN 1435-571 X, 90 Seiten, 9 Euro.

Pressekontakt:

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Gisela Lerch, Leitung Referat Information und Kommunikation

Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Tel. 030/20370-657, Fax: 030/20370-366, E-mail: glerch@bbaw.de